

Wie gehen wir's an?

Maßnahmenplan für den Gesamtstandort Dülmen Karthaus

Bürgerinformation am
15. Januar 2020

Im Auftrag der Stadt Dülmen

Stand 20. August 2019



3. Maßnahmenplan Gesamtstandort



Hier auf der Karthaus!



Stärken

- Ablesbare Geschichte der Kulturlandschaft
- Naturpotenzial
- Nachhaltig aktive Institutionen und Akteure
- Anbindung an Autobahn, Bahn/ÖPNV
- Bestehende Freizeitwege

Schwächen

- Trennwirkung der K 57
- Optimierungspotenzial in der Zusammenarbeit der aktiven Institutionen und Akteure
- Kein gemeinsames Standortprofil mit Leitbild, Veranstaltungskalender, u.a.

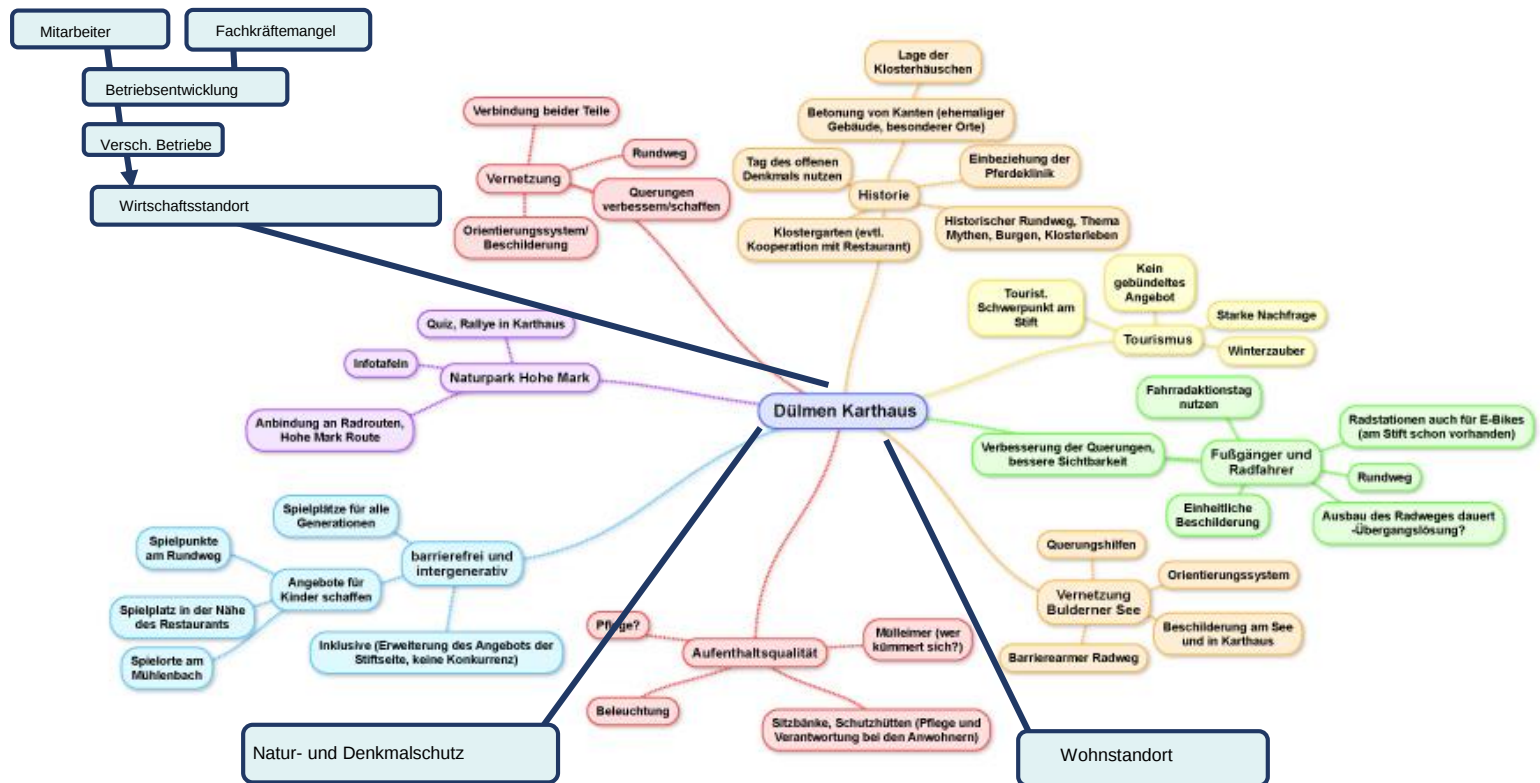
Chancen

- Kommunale Unterstützung
- Kooperationsmöglichkeiten für tragfähige Lösungen im Bereich Kinderbetreuung, Gastronomie
- Mitgliedschaft im Naturpark
- Naturtouristisches Potenzial

Risiken

- Keine Nutzung der jetzt zugänglichen Entwicklungspotenziale durch die Akteure
- Gefahr des Verlustes historischer Substanz
- Beeinträchtigung des Naturpotenzials

Interessen und Ideen



Ideen und Maßnahmen müssen die **Eigentumssituation** – nur geringfügiges, kommunales Eigentum - und die **Belange der Eigentümer, Institutionen und Akteure vor Ort** wahrnehmen und daran anknüpfen

Maßnahmenpakete

Maßnahmenpaket 1

Stärkung des Standortes Karthaus

Behutsame Entwicklung des Gesamtstandortes
Schaffung eines Angebotes zur Kinderbetreuung

Maßnahmenpaket 2

Verknüpfung der Teilstandorte

Verbesserte Orientierung
Fußgängerfreundliche Straßenquerungen und Fußwege

Maßnahmenpaket 3

Wegebezüge in den Landschaftsraum

Verbesserte Ausweisung und Orientierung
Anbindung Richtung Buldern (See, Bahnhof,...)

Maßnahmenpaket 4

Identifikation mit Natur und Geschichte

Wertschätzung der natürlichen und baulichen Substanz
Visualisierung von Natur und Geschichte im Bestand

Maßnahmenpaket 5

Verkehrssituation

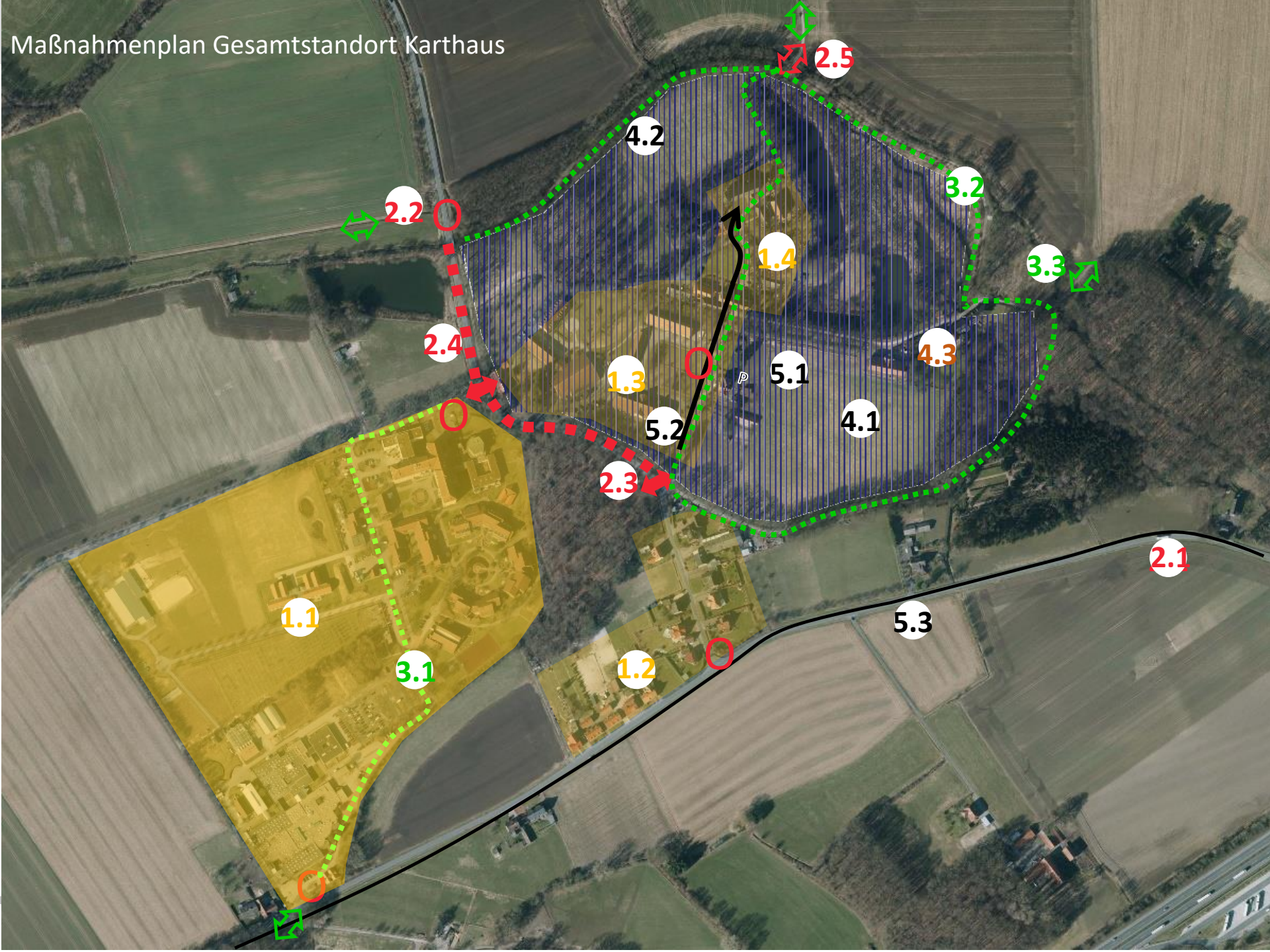
Aufwertung von Wege- und Straßenabschnitten
Angebote für ruhenden Verkehr

Maßnahmenpaket 6

Kooperation

Gemeinschaftliche Aktivitäten und Angebote
Zusammenarbeit in der Außendarstellung

Maßnahmenplan Gesamtstandort Karthaus



Maßnahmenpaket 1

Stärkung des Gesamtstandortes Karthaus

Behutsame Entwicklung des Gesamtstandortes

Schaffung eines Angebotes zur Kinderbetreuung



Maßnahmenpaket 1

Stärkung des Gesamtstandortes Karthaus

- 1.1 Entwicklung des Stiftes im Rahmen der geltenden Bebauungspläne Karthaus und Karthaus Teil II
- 1.2 Entwicklung des Wohnstandortes im Rahmen der Außenbereichssatzung Weddern-Karthaus
- 1.3 Erarbeitung von Entwicklungsoptionen im ehemaligen Klosterbereich und Domäne unter Berücksichtigung bestehender Rahmenbedingungen insbesondere für bestehende Betriebe
- 1.4 Kooperation zwischen Kirchengemeinde, Stift und Tierärztlichem Kompetenzzentrum mit moderierender Unterstützung der Stadt Dülmen zur Schaffung eines privaten Angebotes zur Kindertagespflege nach Möglichkeit in bestehenden Gebäuden

Maßnahmenpaket 2

Verknüpfung der Teilstandorte

Verbesserte Orientierung

Fußgängerfreundliche Straßenquerungen und Fußwege



Hier auf der Karthaus!



Maßnahmenpaket 2

Verknüpfung der Teilstandorte

- 2.1 Weiträumige touristische Ausschilderung des Gesamtstandortes nach den Richtlinien für touristische Beschilderung
- 2.2 An den „Ortseingängen“ der offenen Ortschaft Karthaus und zentralen Punkten der zwei Teilbereiche Karthaus-Stelen als Signal und Orientierungselement
- 2.3 Warteplätze als Hilfe bei der Querung beidseits der K 57 im Bereich der Einmündung Brookweg und Zufahrt zum historischen Klosterbereich

Hier auf der Karthaus!



Maßnahmenpaket 2

Verknüpfung der Teilstandorte

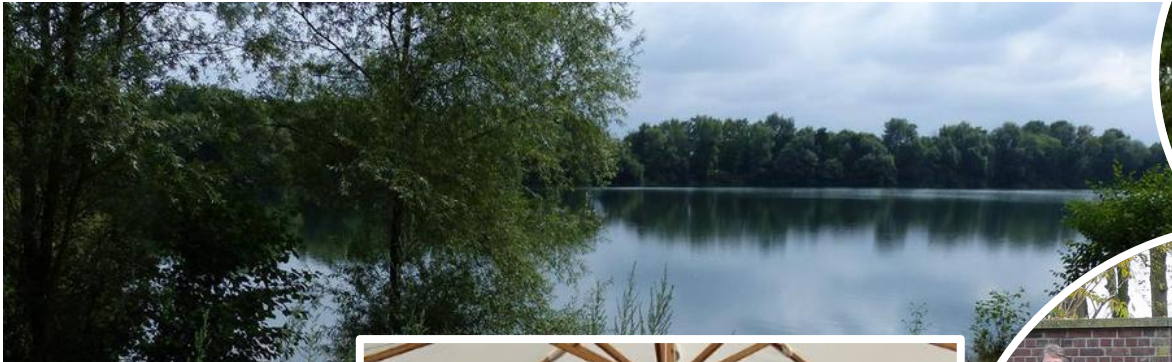
- 2.4 Straßenparalleler Fußweg zur K 57 außerhalb des Straßenbaus (Kreisstraße außerhalb geschlossener Ortschaft) zwischen Prozessionsweg im Norden und Zufahrt zum historischen Klosterbereich; Realisierung nur bei Nutzung von Privatgrundstücken möglich; ggf. im Zusammenhang mit Instandsetzung der Straßendecke durch den Kreis
- 2.5 Geplante Sanierung der Brücke über den Karthäuser Mühlenbach durch die Stadt Dülmen in 2020

Maßnahmenpaket 3

Wegebezüge in den Landschaftsraum

Verbesserte Verbindung und Orientierung

Anbindung Richtung Buldern (See, Bahnhof,...)



Maßnahmenpaket 3

Wegebezüge in den Landschaftsraum

- 3.1 Ausweisung eines Fußweges vom Café Karthaus nach St. Jakobus als Verbindung und Einladung zu einer Spazierrunde
- 3.2 Entwicklung des Prozessionsweges zu einem Rundweg im historischen Klosterbereich
- 3.3 Ausweisung eines inklusiven Rad-Rundweg-Angebotes zwischen Karthaus und Buldern mit ÖPNV-Anschluss, Ausleihmöglichkeit von inklusiven Radalternativen, u.a. als „Ostportal“ des Naturparks Hohe Mark

Maßnahmenpaket 4

Identifikation mit Natur und Geschichte

Wertschätzung der natürlichen und baulichen Substanz

Visualisierung von Natur und Geschichte im Bestand



Maßnahmenpaket 4

Identifikation mit Natur und Geschichte

- 4.1 Sicherung und Entwicklung der natürlichen und baulichen Substanz
- 4.2 Installation von Infostationen zu Natur und Geschichte des historischen Standortes der Kartause Marienburg entlang des Rundweges im historischen Klosterbereich
- 4.3 Realisation einer Fischtreppe geplant, dadurch Verbesserung der Durchgängigkeit des Karthäuser Mühlenbaches

Maßnahmenpaket 5

Verkehrssituation

Aufwertung von Teilabschnitten

Angebote für ruhenden Verkehr



Radwegebauprogramm Kreis Coesfeld
Radweg an der K 49, Abschnitt 1 + 2, Karthaus

Maßnahmenpaket 5

Verkehrssituation

- ⑤.1 Schaffung einer Angebotsfläche für den ruhenden Verkehr im Klosterbereich; komfortable, aber extensive, sickerfähige Gestaltung mit Schotterterrassen o.ä.
- ⑤.2 Instandsetzung der zentralen Zufahrt zum Klosterbereich
- ⑤.3 Realisierung eines Radweges an der K 49 innerhalb des Radwege-bauprogramms des Kreises Coesfeld, optional an der K 57

Maßnahmenpaket 6

Kooperation

Gemeinschaftliche Aktivitäten und Angebote

Zusammenarbeit in der Außendarstellung

Hier auf der Karthaus!



Maßnahmenpaket 6

Kooperation

- ⑤.1 Entwicklung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders, ggf. mit neuen Angeboten mit Unterstützung von Dülmen Marketing e.V.
- ⑤.2 Gegenseitige Information und ggf. Abstimmung der Institutionen und Akteure über Entwicklungen und Vorhaben einmal pro Jahr, Nutzung von Synergien

Wie gehen wir 's an?
Was hat sich geändert?
Wer übernimmt welche Aufgabe?

Maßnahmenpaket 1

Stärkung des Gesamtstandortes Karthaus

Behutsame Entwicklung des Gesamtstandortes

Schaffung eines Angebotes zur Kinderbetreuung



Wie gehen wir's an?
Was hat sich geändert?
Wer übernimmt welche Aufgabe?

Maßnahmenpaket 2

Verknüpfung der Teilstandorte

Verbesserte Orientierung

Fußgängerfreundliche Straßenquerungen u. Fußwege



Hier auf der Karthaus!



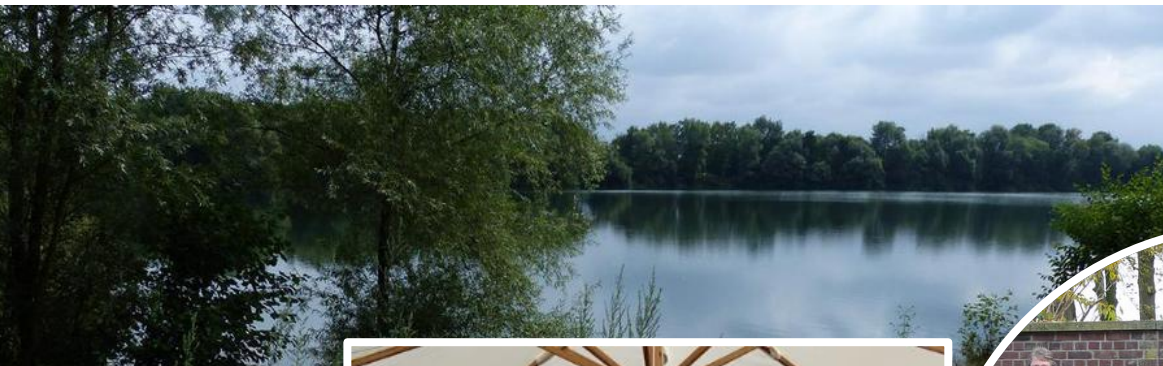
Wie gehen wir 's an?
Was hat sich geändert?
Wer übernimmt welche Aufgabe?

Maßnahmenpaket 3

Wegebezüge in den Landschaftsraum

Verbesserte Verbindung und Orientierung

Anbindung Richtung Buldern (See, Bahnhof,...)



Wie gehen wir's an?
Was hat sich geändert?
Wer übernimmt welche Aufgabe?

Maßnahmenpaket 4

Identifikation mit Natur und Geschichte

Wertschätzung der natürlichen und baulichen

Visualisierung von Natur und Geschichte im L



Wie gehen wir's an?
Was hat sich geändert?
Wer übernimmt welche Aufgabe?

Maßnahmenpaket 5

Verkehrssituation

Aufwertung von Teilabschnitten
Angebote für ruhenden Verkehr



Wie gehen wir's an?
Was hat sich geändert?
Wer übernimmt welche Aufgabe?

Maßnahmenpaket 6

Kooperation

Gemeinschaftliche Aktivitäten und Angebote
Zusammenarbeit in der Außendarstellung



Hier auf der Karthaus!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

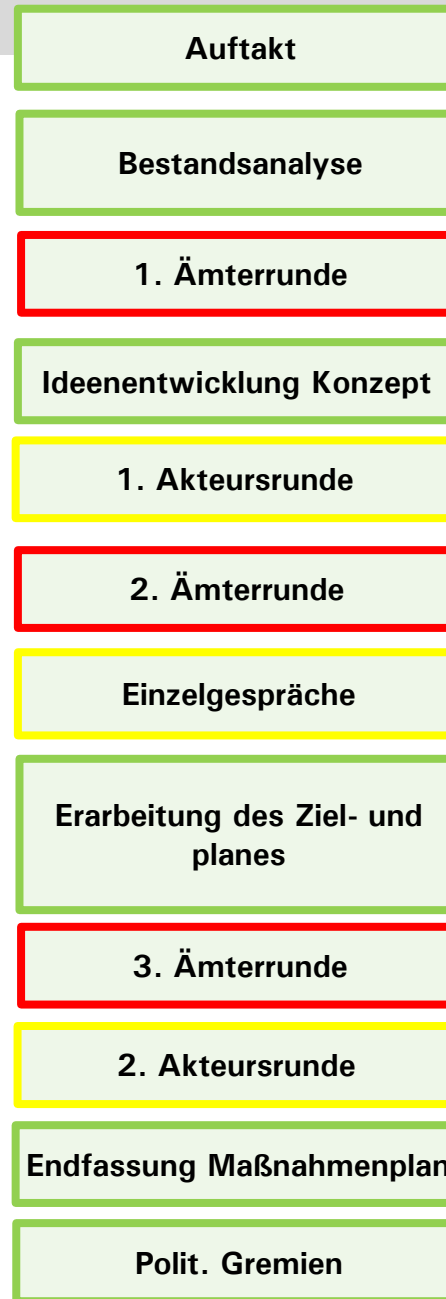


Wie gehen wir's an?

Was hat sich geändert?

Wer übernimmt welche Aufgabe?

Ablauf



August 2018

Herbst 2018

Oktober 2018

Herbst 2018

Herbst 2018

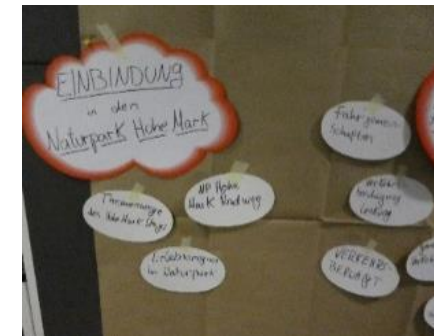
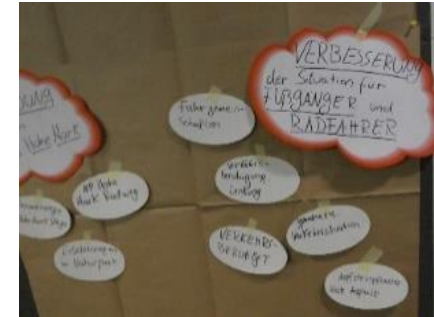
Winter
2018/2019

Winter
2018/2019

Mai 2019

Frühjahr/Sommer
2019

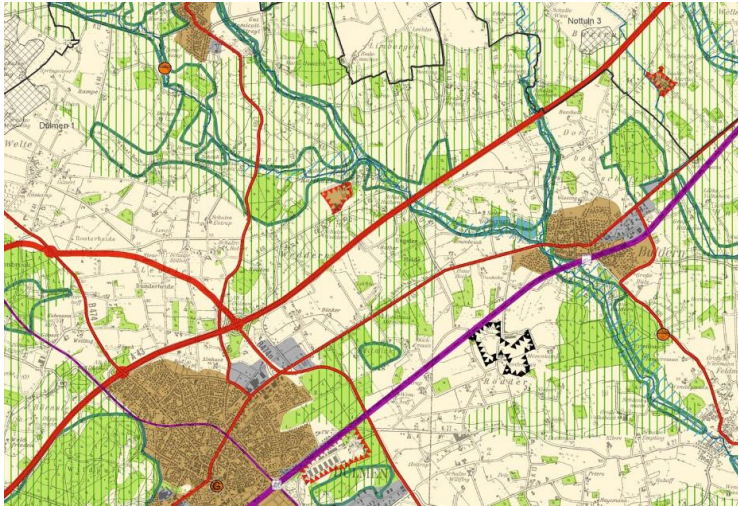
Herbst 2019



Karthaus in Zahlen

- **Karthaus**
Wohnhäuser mit ca. 100 Einwohnern
- **Anna-Katharinenstift**
350 Bewohner
500 Beschäftigte in den Werkstätten
650 Mitarbeiter/innen
Besucher der Veranstaltungen Winterzauber, u.a.
- **Tierärztliches Kompetenzzentrum**
22 Tierärzte
weitere 50 Mitarbeiter/innen
100 - 200 Besucher der Fortbildungsangebote pro Jahr
permanent Begleitbesucher der zu behandelnden Tiere
- **Klosterschänke**
2 ständige Mitarbeiter
saisonale Öffnungszeiten Mi (Fr) – So vorwiegend nachmittags
Hochzeiten, Familienfeiern, u.a.
- **Kirchengemeinde St. Jakobus**
720 Katholiken
Gottesdienste jeweils Sonntag und Montag
ca. 6 Hochzeiten pro Jahr

Planungsrechtliche Ausgangssituation



Ausschnitt Regionalplan Münsterland (aufgestellt am 16.12.2013 und bekannt gemacht am 27.6.2014)



Bebauungspläne Karthaus und Karthaus Teil II sowie Außenbereichssatzung Weddern-Karthaus



Ausschnitt Flächennutzungsplan Dülmen (aufgestellt im Jahre 1980)

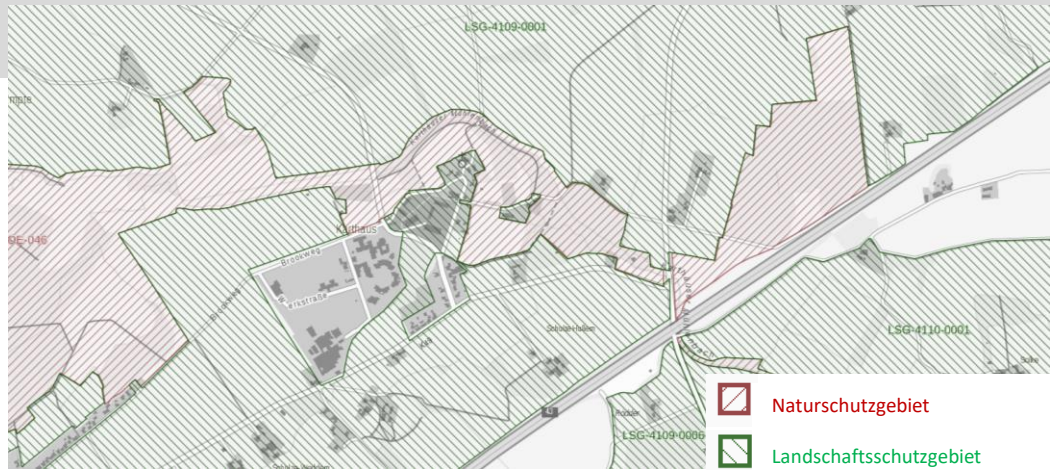
- ➔ Karthaus als Teil des Kirchspiels ist Außenbereich, der Bereich des **Stifts** ist im Regionalplan als **allgemeiner Siedlungsbereich mit Zweckbindung** ausgewiesen
- ➔ Der Flächennutzungsplan Außenbereich/Kirchspiel der Stadt Dülmen weist vorwiegend **Flächen für die Land- und Forstwirtschaft** aus
- ➔ **Bauliche Entwicklung** regeln primär die **Bebauungspläne im Westteil** des Gesamtstandortes für den Bereich des Stiftes und für den Bereich der Wohnnutzung die **Außenbereichssatzung**

Historische Entwicklung

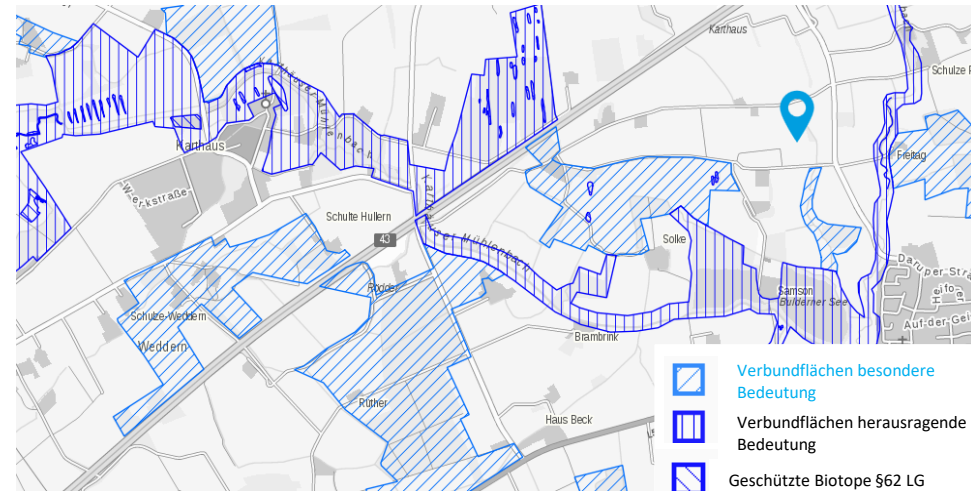


Sicherung und Entwicklung des historischen Standortes sowie emotionale **Wertschätzung** und **Identifikation** als Basis für die zukünftige Entwicklung

Naturschutz



- ## Landschaftsschutzgebiet Limbergen Karthaus LSG-4109-0001



Verbundfläche Empter Mark und Auen des Karthäuser Mühlenbachs:

- bedeutendste Vernetzungssachse im Raum Dülmen-Nottuln (Parklandschafts-Netz)



Gewässersystem des Karthäuser Mühlenbachs:

- Leitlinie des landesweiten Biotopverbundes im Raum Rorup-Buldern-Hiddingsel
- Verbindung Stever mit Bereich Buldener Feuchtwald, Empter Mark und Kestenbusch

Rad- und Wanderwege

-  Anna-Katharina-Emmerick-Pilgerradweg
-  Anna-Katharina-Emmerick-Ausweichroute
-  Schlösserroute
-  R8
-  R10
-  R14
-  R14-Buldern
-  R15
-  Cityrouten
-  Wanderwege
-  lokales Radnetz
-  Parkplatz mit WC
-  kirchliche und kulturelle Einrichtungen
-  Kirche
-  Schloss Buldern



Gute Einbindung in das lokale, regionale und überregionale **Freizeitwegenetz**, **Erreichbarkeit mit ÖPNV** Anschluss durch Bhf. Buldern mit RE 2 und RE 42, Bus 548, 659; **Anschluss A43**

Mögliche Förderzugänge

- Förderung von Naturschutzmaßnahmen (FÖNA)
- Barrierefreie Naturerlebnisangebote in Naturparks in NRW aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung
- Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ - mit 5 Bausteinen Heimat-Scheck, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis
- NRW-Programm Ländlicher Raum 2014-2020 (ELER) Themen sind demografischer Wandel und Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge, Leerstand in ländlichen Gemeinden sowie Förderung der ländlichen Wirtschaft und Steigerung der Lebensqualität
- Programm zur „Dorferneuerung 2019“ setzt Förderschwerpunkte:
 - die Schaffung von Orten und Gebäuden der Begegnung und des sozialen Austausches und damit die Stärkung des bürgerschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements
 - die Sicherung der Grundversorgung der lokalen Bevölkerung
 - die Behebung städtebaulicher Missstände, die das Ortsbild beeinträchtigen
 - die Sicherung ortsbildprägender Bausubstanz als Ankerpunkt regionaler Identität.